emmergie.

Das Kundenmagazin der
Stadtwerke Emmerich GmbH

Sturm bei den Stadtwerken

Seite 4
Harald I. bei den Stadtwerken

Seite 6
Interview zum Sonnenstrom

Seite 8
Neue Events in Bad und Sauna

Seite 12
Das Online-Kundencenter

Seite 15
Tolle Preise beim Rätsel

Burglind und Friederike ...

... das sind die Namen der Sturmtiefs, die in Deutschland zu Beginn des Jahres enorme Schäden verursacht haben. Vor allem Friederike hat in unserer Stadt mit heftigen Böen Dächer abgedeckt und Bäume entwurzelt, von denen einige Freileitungen beschädigt haben.

Die Namen der Stürme in unserer Region prägen sich ein, neben Friederike beispielsweise Kyrill im Jahr 2007. Viele können sich auch noch an den schweren Gewittersturm im Juli 2010 erinnern, der in Emmerich umfangreiche Schäden anrichtete. Wir werden wohl in Zukunft solche extremen Wetterereignisse häufiger erleben – unser Klima verändert sich.

Für uns als Stadtwerke ergeben sich daraus mehrere Aufgaben: Zunächst einmal müssen wir die Versorgung mit Energie auch in Extremsituationen sichern. Wir können nicht verhindern, dass umstürzende Bäume in Freileitungen fallen – dazu müssten alle Bäume in der Nähe von Freileitungen beseitigt werden. Das wird niemand ernsthaft wollen. Doch wir können nach und nach Stromleitungen in die Erde verlegen. Das kostet viel Geld und lässt sich besonders in den ländlichen Bereichen nicht von jetzt auf gleich erledigen. Aber wir verringern stetig die Zahl der Freileitungen im Rahmen eines mehrjährigen Programms.

Wir müssen zudem in der Lage sein, Störungen so kurzfristig wie möglich zu beheben. Im Januar haben die Mitarbeiter des Entstörungsdienstes bewiesen, dass sie unter extremen Arbeitsbedingungen schnell und zuverlässig handeln – darauf sind wir stolz. Außerdem tragen wir unseren Teil dazu bei, die Klimaveränderung zu begrenzen. So erhalten unsere Kunden seit Januar 2016 ausschließlich Strom aus regenerativen Energiequellen – ohne Mehrpreis. Damit verringern wir den Ausstoß des klimaschädlichen Treibhausgases CO_2, das bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Kohle oder Öl in Kraftwerken entsteht. Auch engagieren wir uns mit dem Projekt Mein Sonnenstrom dafür, dass immer mehr klimafreundliche Photovoltaikanlagen die Stromproduktion im Stadtgebiet übernehmen. Wer mitmacht, schützt nicht nur unsere Umwelt, sondern spart auch einen Teil der Strombezugskosten und sichert sich damit gegen künftig steigende Energiepreise ab.

Wir übernehmen also unseren Teil der Verantwortung für das Klima und bleiben dennoch auf Schadenslagen vorbereitet – denn der nächste Sturm kommt bestimmt!

Ihr

Udo Jessner

Stadtwerke Emmerich
Gut versorgt.

IMPRESSUM **Herausgeber** Stadtwerke Emmerich GmbH • Wassenbergstraße 1 • 46446 Emmerich am Rhein • Telefon 02822 604-188 • info@swe-gmbh.de • www.stadtwerke-emmerich.de • **Redaktion** Sarah Mantwill **Gestaltung** Agentur romen • **Druck** J.L. Romen, Emmerich am Rhein • **Fotos** Markus van Offern (Titel, S. 3 oben, 6/7, 10, 11), Andre Immand (S. 4, 5)

Neuer Mitarbeiter: Anton Ilenseer

Seit dem 1. Dezember 2017 verstärkt Anton Ilenseer das Team der Stadtwerke. Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung zum Rohrleitungsbauer arbeitete der 24-Jährige zunächst ein Jahr in seinem Ausbildungsbetrieb, bevor er vom Stellenangebot der Stadtwerke erfuhr. „Mein alter Arbeitgeber hat mich häufiger in Emmerich eingesetzt, wo wir die Stadtwerke bei der Erneuerung von Gas- und Wasserleitungen unterstützt haben. Irgendwann erzählte mir dann ein Mitarbeiter der Stadtwerke, dass sie Verstärkung im Bereich der Anlagenmechanik und Rohrsystemtechnik suchen", erzählt Anton Ilenseer, wie der Kontakt zustande kam. „Nach kurzer Überlegung habe ich eine Bewerbung geschrieben und nun bin ich hier", freut sich der 24-Jährige über seine neue Tätigkeit. Vor allem die regelmäßige Überprüfung und Instandhaltung der Netzkoppelpunkte und Netzstationen im Gasnetz findet der neue Stadtwerke-Mitarbeiter sehr interessant. „Das ist etwas, womit ich bei meiner früheren Tätigkeit nicht mit in Berührung gekommen bin."

Die Einarbeitungszeit hat er als sehr angenehm empfunden. „Ich bin sehr offen von den Kollegen empfangen worden. Sie sind sehr nett und hilfsbereit, so dass ich mich schnell zurechtgefunden habe."

Die Allrounder im Netzbetrieb

Die Mitarbeiter des Netzbetriebs der Stadtwerke sind nicht nur für die Erneuerung und Instandsetzung der Versorgungsleitungen sowie der Hausanschlüsse zuständig, sondern auch für die Netzdokumentation. Für Neuanschlüsse, Abrisse, Umlegungen oder Erneuerungen müssen Einmessungen durchgeführt und Aufnahmeskizzen von Anschluss- und Versorgungsleitungen erstellt werden.

Die Mitarbeiter werden regelmäßig geschult. Die letzte Weiterbildung „Vermessungstechnik" fand in Kooperation mit den Stadtwerken Rees und den Wasserwerken Wittenhorst auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke Emmerich statt.

4 **Das Heimspiel des Prinzen**
Harald I. bei den Stadtwerken

6 **Mein Sonnenstrom**
Erfahrungsbericht von Harald Schmidt

8 **Embricana-News**
Neue Events in Bad und Sauna

9 **Port-News**
Der neue Zusammenschluss

10 **Sturm bei den Stadtwerken**
Die Arbeit des Entstörungsdienstes

12 **Das Online-Kundencenter**
Einfach, unkompliziert und bequem

13 **Veranstaltungskalender 2018**
Das Wichtigste auf einen Blick

15 **Rätsel**
Auch in dieser Ausgabe: Tolle Preise!

Das Heimspiel des Prinzen

Der Karneval gehört zu Emmerich wie der Rhein. Die Stadtwerke Emmerich sind sich dieser Tradition bewusst und unterstützen seit etlichen Jahrzehnten den Emmericher Karneval. Zudem wird jedes Jahr am Altweiber-Tag das Prinzenpaar samt Gefolge empfangen. In diesem Jahr geriet der Empfang besonders herzlich, denn mit Prinz Harald I. kam der Prinz aus den eigenen Reihen.

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr wurde wieder in den Garagen auf dem Betriebsgelände gefeiert. Hier bereiteten Mitarbeiter und Gäste der Stadtwerke, des Embricana und der Emmericher Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen der Prinzengarde bereits beim Einzug einen fulminanten Empfang. In Grau-Weiß gekleidet mit grünen, blinkenden Accessoires repräsentierten die Kolleginnen und Kollegen die Farben der Stadtwerke und das Tätigkeitsfeld des Prinzen, der beim Energieversorger für den Netzbetrieb Strom zuständig ist.

Da einige bereits die Prinzenproklamation und die GECK-Sitzung besucht hatten, konnte ein Großteil das Gardelied textsicher mitsingen. Der Gardetanz ließ die Stimmung dann überkochen. Klar, dass da zwei Zugaben fällig wurden.

Udo Jessner, Geschäftsführer der Stadtwerke, lobte die „energiegeladene“ Garde und begrüßte neben dem Prinzen und seiner Prinzessin Manuela I. auch die drei Gardisten Markus Urselmans, Marc Schenning und Sascha Wühr – ebenfalls Mitarbeiter bei den Stadtwerken. Bevor sich die Prinzengarde von ihren Tänzen erholen und unter die feiernde Menge mischen durfte, gab es von Udo Jessner noch ein kleines Präsent für den Prinzen. In Anlehnung an seine Tätigkeit im Netzbetrieb Strom hatten die Kollegen eine Getränkesäule zur Elektroladesäule umfunktioniert. Gefüllt war sie jedoch mit Geld, das die Kolleginnen und Kollegen für die Prinzenaktion „Humor hilft heilen“ gesammelt hatten.

Die Stadtwerker Markus Urselmans, Marc Schenning und Sascha Wühr decken die Flanken des Prinzen.

So etwas habe ich bisher noch nicht erlebt

Spende mit Power: Prinz Harald zapft Geld für die Hirschhausen-Stiftung.

In der letzten Ausgabe der emmergie haben wir mit unserem Kollegen und Karnevalsprinzen 2017/2018, Harald Koster, noch über die bevorstehende Session gesprochen. Nun, dreieinhalb Monate und eine Ausgabe später, ist alles vorbei. Im Interview lässt Prinz Harald I. die Karnevalszeit noch einmal Revue passieren und erzählt von den schönsten, emotionalsten und lustigsten Momenten.

Harald, die Karnevalszeit ist vorüber. Wie fällt dein Fazit aus?
Meine Prinzessin und ich sind überwältigt von dem, was wir erleben durften. Die Empfänge, die uns in den verschiedenen Sälen bereitet und die Emotionen, die uns entgegengebracht wurden, haben wir uns vorher so nicht vorstellen können. So etwas kann man nicht erwarten und erlebt man nur einmal.

Und das sagst ausgerechnet du, der als Sänger mit A Capillo und der Young People Big Band über jahrelange Bühnenerfahrung verfügt?
Ja. Das, was wir im Karneval erlebt haben, steht in keinem Verhältnis zu dem, was ich bisher als Sänger erfahren habe. Die Leute standen schon auf den Stühlen, als wir in die Säle eingezogen sind.

Das heißt, du würdest dich jederzeit wieder entscheiden, Prinz zu werden?
Man macht so etwas ja nur einmal im Leben. Aber ja, ich habe die Entscheidung in keinster Weise bereut und kann jeden, der schon einmal darüber nachgedacht hat, nur ermutigen, das auch einmal zu machen.

Was war denn euer emotionalster, schönster, lustigster oder vielleicht sogar peinlichster Moment?
Emotional waren sie alle. Aber die Prinzenproklamation und die GECK-Sitzung waren etwas Besonderes. Bei der GECK-Sitzung hat unser Bürgermeister, Peter Hinze, die Garde verstärkt. Er ist mit eingezogen und hat in einer Passage unseres Gardetanzes mitgewirkt. Schön waren auch die Prinzentreffen, auf denen wir viele andere Prinzen kennengelernt haben. Auf dem Prinzentreffen in Kleve durfte ich sogar stellvertretend für alle Prinzen das Grußwort sprechen.

Das war natürlich eine Ehre und eine Herausforderung zugleich, da am Abend zuvor die GECK-Sitzung in Emmerich stattgefunden hatte und die Nacht mit zwei Stunden Schlaf recht kurz war. Aber es hat alles geklappt. Die lustigsten Momente waren die Situationen, in denen dem ein oder anderen Gardisten bei Auftritten während des Gardetanzes die Hose oder Jacke gerissen ist.

Ihr habt in dieser Session auf Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für die Eckart-von-Hirschhausen-Stiftung „Humor hilft heilen“ gebeten.
Das ist richtig. Wir finden die Aktion einfach klasse und unterstützenswert, professionelle Clowns in Kinderkliniken zu schicken und Kindern in schweren Situationen ein Lachen ins Gesicht zu zaubern. Und auch bei den Vereinen und den Besuchern der Sitzungen ist die Aktion super angekommen. Wir konnten viele Spenden sammeln und wissen, dass einige Vereine und Privatpersonen darüber hinaus direkt an die Stiftung gespendet haben.

Auch über die Grenzen von Emmerich hinaus ist die Aktion bekannt geworden. Auf diversen Prinzentreffen sind wir von den anderen Garden mit roten Nasen empfangen worden. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Vor der Session kannten die wenigsten diese Stiftung, jetzt ist sie vielen bekannt.

Vielen Dank für das Gespräch.

Ein *tolles* Produkt

Im November vergangenen Jahres haben die Stadtwerke Emmerich gemeinsam mit der Volksbank Emmerich-Rees ihr neues Produkt „Mein Sonnenstrom“ vorgestellt.

Die Devise lautet, Strom einfach selbst zu erzeugen mit der „Alles aus einer Hand“ Garantie. Das kommt an. „Über 80 Anfragen haben wir seitdem erhalten“, freut sich Vertriebsleiter Ingo Sigmund über die große Resonanz. Die erste Photovoltaikanlage wurde bereits Mitte Februar auf dem Dach von Harald Schmidts Einfamilienhaus installiert. Im Interview berichtet der Emmericher über seine Erfahrungen mit dem Sonnenstrom-Projekt der Stadtwerke.

Herr Schmidt, wie sind Sie auf das Projekt „Mein Sonnenstrom“ aufmerksam geworden?
Ich habe davon in der Zeitung gelesen und sofort gedacht, die Kombination aus Photovoltaikanlage und Wallbox ist genial.

Das klingt danach, dass Sie sich schon vorher mit dem Thema beschäftigt haben.
Das ist richtig. Durch meine frühere Tätigkeit als Geschäftsführer einer Firma für Biokunststoffe habe ich mich schon immer mit der Umwelt und Umwelttechnik beschäftigt. Und auch privat kam bei meiner Frau und mir die Frage auf, wie wir unseren eigenen ökologischen Fußabdruck reduzieren können. Die Idee, eine Photovoltaikanlage aufs Dach zu setzen, bestand deshalb schon länger. Mit dem „Sonnenstrom“-Projekt der Stadtwerke kam jetzt das richtige Angebot.

Sie haben sich gezielt für die Lösung Photovoltaikanlage plus Wallbox, eine Ladevorrichtung für Elektroautos, entschieden. Warum?
Für mich sind Elektroautos die Zukunft. Ich besitze bereits ein Plug-in-Hybrid, also ein Auto, das sich sowohl mit Elektro- als auch mit Benzinantrieb fahren lässt. Und ein Elektroauto ist bereits geplant. Mit der Kombination Photovoltaikanlage und Wallbox kann ich die auf dem Dach gewonnene Energie direkt für die „Betankung“ der Autos nutzen. So sparen wir eine Menge Benzinkosten pro Jahr.

Das ist aber nur ein Punkt, der bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Stadtwerke herausgekommen ist.
Ja, das stimmt. Man muss sagen, dass die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Stadtwerke schon sehr professionell ist. Neben dem Stromverbrauch schaut sich der Stadtwerke-Mitarbeiter auch den Zustand des Daches sowie Dachneigung, -größe und -ausrichtung an. Am Ende erhält man sehr detaillierte Unterlagen, die den jährlichen Kostenvorteil der individuell geplanten Anlage darstellen.

Wenn man Ihr Dach betrachtet, erkennt man, dass bei Ihnen eine sehr große Anlage installiert wurde.
Ja, das war mein Wunsch. Wir haben das Glück einer Ost-West-Lage. Das heißt, die Sonne scheint ganztägig auf die Paneele. Das wollte ich optimal nutzen. Insgesamt wurden 37 Paneele auf dem Dach montiert, also fast doppelt so viele wie üblich.

Aus gutem Grund.
Unser Ziel ist es, autark zu sein. Das heißt, wir möchten möglichst viel der gewonnenen Energie selbst nutzen. Mit einer Anlage dieser Größenordnung haben wir nicht nur die Möglichkeit, unseren täglichen Strombedarf zu decken und Benzinkosten zu sparen, sondern auch weitere mit Batterie betriebene Gegenstände wie z. B. Elektrofahrräder oder Mähroboter regelmäßig zu laden.

Wie zufrieden sind Sie denn mit der Abwicklung des Projekts?
Ich bin wirklich sehr zufrieden. Vom ersten Gespräch bis zur Montage hat alles wunderbar geklappt.

Das heißt, Sie würden „Mein Sonnenstrom“ weiterempfehlen?
In jedem Fall. Ich erzähle jedem davon, wie toll das ist, was die Stadtwerke anbieten. Und stelle dabei fest, dass die Stadtwerke Emmerich diesbezüglich einen echten Vorsprung haben. Viele, mit denen ich über das Projekt spreche, sagen mir, dass ihre Stadtwerke so etwas nicht anbieten.

Harald Schmidt neben seiner eigenen Stromquelle

Mein Sonnenstrom mit der „Alles aus einer Hand“ Garantie

- Individuelle Planung Ihrer Wunschanlage vor Ort
- Formular- und Antragsservice
- 24/7-Monitoring
- Günstiger Mein Sonnenstrom-Tarif für den Reststrom
- Umfassender Versicherungsschutz
- Eine kostenlose Wartung und Reinigung
- Flexible Finanzierungsmöglichkeiten

Sie denken auch über die Anschaffung einer Photovoltaikanlage nach?

Informieren Sie sich auf www.meinsonnenstrom.de oder nehmen Sie Kontakt mit unserem Vertriebsleiter Ingo Sigmund auf:
Telefon: 02822-604-122
E-Mail: sigmundi@swe-gmbh.de

EMBRICANA news

Zahlreiche Events in Bad und Sauna

Egal ob Saunaliebhaber, Sportschwimmer oder Freizeitplantscher – bei den Embricana-Events ist für jeden etwas dabei. Auch für dieses Jahr hat sich das Embricana-Team wieder interessante Veranstaltungen einfallen lassen.

Neue Veranstaltungsformate im Freizeitbad
Embricana-Geschäftsführer Udo Jessner verspricht ein interessantes und abwechslungsreiches Programm:

„Neben traditionellen Events, die sich einfach bewährt haben, werden wir in diesem Jahr auch wieder einige neue Veranstaltungen anbieten."

Am Dienstag, 15. Mai, übernimmt die Fachklasse der Auszubildenden zum Fachangestellten für Bäderbetriebe des Franz-Jürgens-Berufskollegs in Düsseldorf das Kommando im Emmericher Freizeitbad. „Gemeinsam mit seinen Mitschülerinnen und Mitschülern wird unser Auszubildender Joel Lentjes, an diesem Tag das Programm im Freizeitbad gestalten", erläutert Udo Jessner. Eine weitere Premiere ist die Cocktail-Pool-Party, die am 29. Juni für alle Erwachsenen im Außenbereich des Freizeitbades angeboten wird.

Etabliert, aber nicht weniger ein Highlight ist das Halloween-Schwimmen. Auch in diesem Jahr findet das Event parallel zur Halloween-Sauna am Freitag, 26. Oktober statt.

Hundebesitzer und ihre Vierbeiner kommen 2018 ebenfalls wieder auf ihre Kosten. Vor der jährlichen Revision wird am 4. November wieder ein Hundeschwimmen in den Außenbecken des Freizeitbades angeboten.

Zudem ist in Kooperation mit dem Schwimmsportverein Hellas und der DLRG-Ortsgruppe Emmerich wieder ein 24-Stunden-Schwimmen geplant. Der genaue Termin hierfür wird noch bekannt gegeben.

Noch fünf lange Saunanächte
In der Saunalandschaft ist ebenfalls einiges los. Bis Jahresende finden dort noch fünf lange Saunanächte statt. Die Piratennacht am 14. April sowie die Halloween-Sauna am 26. Oktober können zum Preis von 29,90 Euro von 19:00 bis 01:00 Uhr besucht werden. Zur Sportnacht am 21. Juli und zur Jamaikanischen Nacht am 1. September werden keine Aufschläge erhoben.

Zum Jahreswechsel findet zudem wieder die beliebte Silvester-Sauna von 16:00 bis 02:00 Uhr statt. Karten hierfür sind ab Mitte September erhältlich.

Eine vollständige Übersicht über aller Embricana-Veranstaltungen 2018 finden Sie auf den Seiten 13/14 oder auf www.embricana.de und www.sauna-embricana.de

PORT emmerich news

Neue Marketinggesellschaft gegründet

Gemeinsam mit der DeltaPort GmbH & Co. KG, Betreiberin der Häfen in Wesel und Voerde, und der Niederrheinischen Verkehrsbetriebe AG, Betreiberin des Hafens Rheinberg-Orsoy, hat die Port Emmerich Infrastruktur- und Immobilien GmbH Anfang des Jahres eine Marketinggesellschaft gegründet. Ziel der neuen Gesellschaft ist es, mit einem gemeinsamen Standortmarketing die Binnenhäfen der Region weiter zu stärken.

Die Geschäftsführer der drei Hafengesellschaften Udo Jessner, Andreas Stolte und Christian Kleinenhamman (untere Reihe v.l.n.r.) unterschrieben den Gesellschaftsvertrag im Beisein der Bürgermeister und des Kämmerers des Kreises Wesel.

Die Kooperation steht dabei im Einklang mit den Handlungsempfehlungen aus dem Masterplan Häfenkooperation Niederrhein und dem Hafenkonzept NRW, die die Ausschöpfung von Kooperationsmöglichkeiten zur Steigerung der Marktwahrnehmung und der Hebung von Marktpotentialen anregen. Die Gesellschafter der neuen DeltaPort Niederrheinhäfen GmbH, Udo Jessner, Andreas Stolte und Christian Kleinenhammann, sind sich einig, dass „die enormen Potentiale der Standorte Emmerich, Wesel/Voerde und Rheinberg-Orsoy nicht in den Hintergrund geraten dürfen. Mit einer deutlicheren Positionierung der drei Standorte im Markt ergeben sich letztlich bessere Absatzmöglichkeiten."

Aufgabe der Marketinggesellschaft ist die Planung und Durchführung von Marketingmaßnahmen und Werbung, Verkaufsförderung und Öffentlichkeitsarbeit für die Logistikstandorte der an der Gesellschaft beteiligten Unternehmen. Das Kerngeschäft der Flächenentwicklung und Vermarktung verbleibt bei den jeweiligen Hafengesellschaften.

Präsentation auf der Messe Trans-Log-Intermodal

Gemeinsam mit 100 weiteren Ausstellern präsentierte sich die DeltaPort Niederrheinhäfen GmbH (Orsoy – Voerde – Wesel – Emmerich) auf der Trans-Log-Intermodal 2018 in den Messehallen Kalkar. Der Messeauftritt war die erste Präsentation der im Januar neu gegründeten Marketinggesellschaft. Auf dem 27 Quadratmeter großen Stand informierte die Marketingkooperation über die einzelnen Hafenstandorte und ihre Leistungen. Mit den fünf Hafenstandorten kann der Transport nahezu aller Arten von Gütern wie Schüttgütern, Stückgütern, Schwergut, Flüssiggütern sowie containerisierter Waren abgedeckt werden.

Die Gesellschafter der DeltaPort Niederrheinhäfen GmbH zeigten sich mit dem ersten Messeauftritt sehr zufrieden. „Unser Ziel ist es, auf die Potentiale der Hafenstandorte am Niederrhein aufmerksam zu machen. Hierfür war die Fachmesse ein guter Anfang. Wir konnten viele interessante Gespräche führen."

Marc Schenning, Michael Uhlig, Markus Urselmans, Stefan Meyer, Sascha Wühr, Alexander Irro und Niklas te Poel (v.l.n.r.) hatten am Sturmtag alle Hände voll zu tun.

Sturm bei den Stadtwerken

Es war der 18. Januar 2018 gegen 10:00 Uhr. Draußen tobte bereits seit mehreren Stunden das Sturmtief Friederike, als der erste Anruf bei den Stadtwerken einging: Eine Störung am Abergsweg in Hüthum wurde gemeldet.

Es folgten Anrufe von weiteren Hüthumern, die ebenfalls auf diesen Stromausfall hinwiesen. Gleichzeitig meldeten die Systeme der Leitstelle die Versorgungsunterbrechung. Mit der genauen Ortsangabe machten sich zwei Mitarbeiter des Netzbetriebs Strom auf den Weg. Kurz darauf ging es Schlag auf Schlag: Mehrere Meldungen über Stromausfälle im Emmericher Stadtgebiet erreichten die Störungsrufannahme.

Weitere Trupps rückten aus. Sascha Wühr, Elektroniker für Betriebstechnik, zieht Bilanz: „Insgesamt hatten wir an diesem Tag zehn Großstörungen, die dazu führten, dass zahlreiche Straßenzüge von der Stromversorgung abgeschnitten waren." Hauptursache für die Versorgungsunterbrechungen waren in Freileitungen gestürzte Bäume oder gebrochene Freileitungsmasten. Die Mitarbeiter waren in drei Zweier-Teams unterwegs. Unterstützung erhielten sie dabei von Fremdfirmen, mit denen die Stadtwerke auch im regulären Betrieb zusammenarbeiten. Während Mitarbeiter der Firma Horlemann bei der Herstellung der Versorgung unterstützten, sorgte die Landers GmbH für das Freischneiden der Freileitungen. „Das hat super funktioniert", loben die Stadtwerker übereinstimmend die gute Zusammenarbeit.

Während des Einsatzes galt es natürlich auch sich selbst zu schützen. Schließlich fegte der Wind nach wie vor mit über 100 Stundenkilometern über Emmerich. „Ein Waldstück mussten wir kurzfristig verlassen, als um uns herum weitere Bäume umzustürzen begannen", schildert Marc Schenning. Und auch der Steigerwagen konnte erst nachmittags zum Einsatz kommen, als die Windböen schwächer wurden. „Vorher wäre es zu gefährlich gewesen, mit der Arbeitsbühne an die Freileitungen heranzufahren", erklärt Alexander Irro.

Doch nicht nur an den Stromleitungen waren die Stadtwerke tätig. Auch Mitarbeiter aus dem Netzbetrieb Gas/Wasser waren gefordert. Die Wurzeln eines umgestürzten Baumes hatten auf der Felix-Lensing-Straße die Wasserleitung beschädigt. Die Straße musste gesperrt und die Hauptleitung abgeklemmt werden. Und auch hier konnte aus Sicherheitsgründen erst nach dem Abflachen des Sturms mit den Reparaturarbeiten begonnen werden.

Gegen 22:00 Uhr war der aufreibende und arbeitsintensive Tag für die Stadtwerke-Mitarbeiter beendet. „Alle Haushalte und Unternehmen waren wieder versorgt", berichtet Markus Urselmans. Er und sein Team sind auf viel Verständnis gestoßen. „Die Kunden waren sehr entspannt. Viele haben nicht damit gerechnet, dass sie so schnell wieder versorgt sind. Ein Ehepaar hat uns ein paar Tage später als Dank sogar selbstgebackenen Kuchen vorbeigebracht. Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut", erzählt Niklas te Poel. Auch in den Wochen nach dem Sturm hatte er mit seinen Kollegen noch einiges zu tun, da die meisten Freileitungen am Sturmtag nur provisorisch repariert worden waren.

Vorbereitungen:

Die Warnung vor Sturmtief Friederike war früh herausgegeben worden. Entsprechend hatte man sich bei den Stadtwerken vorbereitet. Es wurden für diesen Tag keine geplanten Arbeiten angesetzt und die Funktionalität der Arbeitswerkzeuge und Maschinen wurde noch einmal gesondert überprüft. Auch im Wasserwerk hatte man sich auf den Sturmtag vorbereitet und den Betrieb sicherheitshalber bereits morgens auf die Notstromversorgung umgestellt, um so mögliche Versorgungsunterbrechungen durch einen Stromausfall zu vermeiden.

Nach dem Sturm mussten Stefan Meyer und seine Kollegen die Freileitungen wieder instand setzen.

Das Online-Kundencenter

Sie möchten Zählerstände übermitteln, Abschlagszahlungen oder die Bankverbindung ändern, Kontodaten eingeben oder eine Zwischenabrechnung erstellen? Das können Sie jetzt rund um die Uhr.

Schnell, unkompliziert und ganz bequem vom Sofa aus. „Das ist eine schöne Ergänzung zu unserem persönlichen Kundenservice", findet auch Vertriebsleiter Ingo Sigmund. Er weiß, dass sich viele Kunden mit solchen Dingen nach Feierabend oder am Wochenende beschäftigen. „Es ist wichtig, dass unser Service auch dann verfügbar ist. Gerade in den letzten Wochen wurde unser Online-Kundencenter besonders häufig genutzt. Der überwiegende Anteil der Abschlagsänderungen hat uns auf diesem Weg erreicht", weiß Ingo Sigmund zu berichten.

2017 war ein vergleichsweise „warmes" Jahr. Es lohnt sich also den Abschlagsbetrag rechtzeitig anzupassen, um eine Nachzahlung zu vermeiden. Die Online-Funktion der Rechnungssimulation unterstützt dabei festzustellen, ob die aktuellen Abschlagszahlungen den derzeitigen Verbrauch abdecken.

„Ein hilfreicher Mehrwert", erklärt Ingo Sigmund. „Unter der Rubrik ‚Zähler und Abschlag' können unsere Kunden durch Eingabe des aktuellen Zählerstands jederzeit eine Rechnungssimulation erstellen – so bleiben die Verbräuche im Blick."

Mit Ihrem Benutzernamen, Ihrer Kundennummer und Ihrem Passwort loggen Sie sich schnell und einfach ein.

So loggen Sie sich ein:

Auf der Internetseite der Stadtwerke Emmerich gelangt man über das oben abgebildete Icon auf die Startseite des Online-Kundencenters. Nach einer kurzen, einmaligen Registrierung, bei der Kundennummer und Zählernummer angegeben sowie ein Benutzername und ein Passwort festgelegt werden müssen, gelangt man zu seinem persönlichen Kundenkonto.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Kundennummer

E-Mail/Telefon

Antwort

Stadtwerke Emmerich GmbH
Wassenbergstraße 1
46446 Emmerich am Rhein

Veranstaltungskalender Embricana 2018

31 März
Der Osterhase kommt
14:00 bis 16:00 **Embricana Bad**

14 April
Piratennacht
19:00 bis 01:00 **Sauna Embricana**

22 April
Tag der Badekappen
10:00 bis 18:00 **Embricana Bad**

12 Mai
Kindertrödelmarkt
10:00 bis 18:00 **Embricana Bad**

15 Mai
Aktionstag „Bad"
08:30 bis 21:00 **Embricana Bad**

22 Mai
Tag des Schwimmmeisters
10:00 bis 18:00 **Embricana Bad**

29 Juni
Cocktail-Pool-Party
ab 18:00 **Embricana Bad**

13 Juli
School's-out-Party
16:00 bis 21:00 **Embricana Bad**

Alle Angaben ohne Gewähr

Stadtwerke Emmerich

Einsendeschluss 15. Mai 2018

Mitmachen und gewinnen!
Wenn Sie das richtige Lösungswort gefunden haben, schreiben Sie es auf diese Postkarte und senden sie an uns. Sie nehmen dann an der Verlosung teil. **Viel Glück!**

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Eine Barauszahlung des Preises ist nicht möglich.

21 Juli
Sportnacht
19:00 bis 01:00 **Sauna Embricana**

01 September
Jamaikanische Nacht
19:00 bis 01:00 **Sauna Embricana**

15 September
Kindertrödelmarkt
10:00 bis 18:00 **Embricana Bad**

29 September
Die Rückkehr der Embricana-Badeente
10:00 bis 18:00 **Embricana Bad**

06 Oktober
Schwimmabzeichentag
10:00 bis 18:00 **Embricana Bad**

26 Oktober
Halloween-Sauna und -Schwimmen
19:00 bis 01:00 (Bad 17:00 bis 21:30)
Sauna Embricana und Embricana Bad

04 November
Hundeschwimmen
10:00 bis 16:00 **Embricana Bad**

01 Dezember
Der Nikolaus kommt ins Embricana
14:00 bis 15:30 **Embricana Bad**

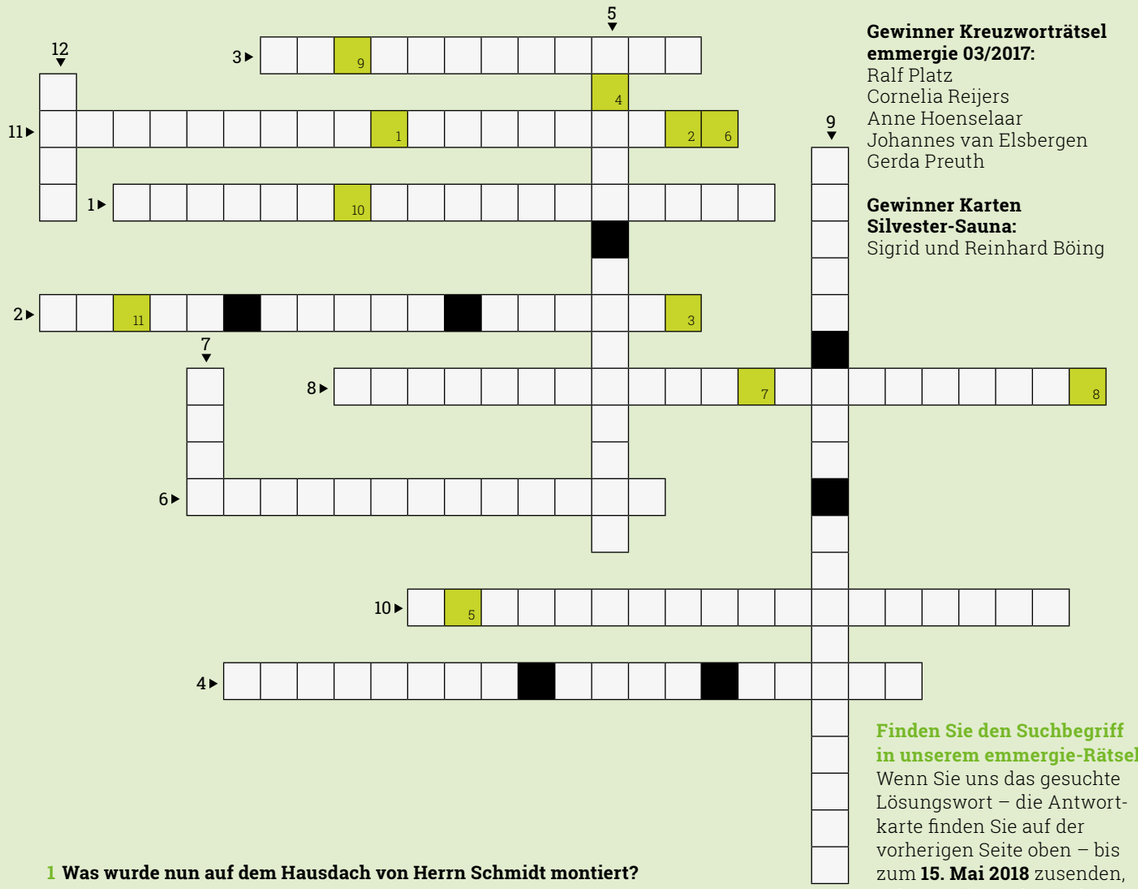
04 Dezember
Adventsfrühstück
ab 09:30 **Embricana Bad**

18 Dezember
Teelichterschwimmen
06:00 bis 10:00 **Embricana Bad**

31 Dezember
Silvester-Sauna 2018
16:00 bis 02:00 **Sauna Embricana**

Alle Angaben ohne Gewähr

emmergie Rätsel



Gewinner Kreuzworträtsel emmergie 03/2017:
Ralf Platz
Cornelia Reijers
Anne Hoenselaar
Johannes van Elsbergen
Gerda Preuth

Gewinner Karten Silvester-Sauna:
Sigrid und Reinhard Böing

Finden Sie den Suchbegriff in unserem emmergie-Rätsel!
Wenn Sie uns das gesuchte Lösungswort – die Antwortkarte finden Sie auf der vorherigen Seite oben – bis zum **15. Mai 2018** zusenden, nehmen Sie an der Verlosung von fünf Gutscheinen für das Embricana im Wert von jeweils 25 € teil. **Viel Glück beim Rätseln!**

1 **Was wurde nun auf dem Hausdach von Herrn Schmidt montiert?**
2 **Für welche Aktion hat der Karnevalsprinz in dieser Session Spenden gesammelt?**
3 **Was wurde am Sturmtag bei den Stadtwerken mehrfach gemeldet?**
4 **Was findet am 29. Juni im Embricana Freizeitbad statt?**
5 **Wie heißt der neue Mitarbeiter bei den Stadtwerken?**
6 **Was mussten die Stadtwerke-Mitarbeiter nach dem Sturm wieder instand setzen?**
7 **Wie viele lange Saunanächte finden in diesem Jahr noch statt?**
8 **Was wurde von den drei Hafenbetreibern in Wesel, Emmerich und Rheinberg-Orsoy gegründet?**
9 **Auf welcher Messe präsentierte sich die DeltaPort Niederrheinhäfen GmbH?**
10 **Worin wurden die Mitarbeiter des Netzbetriebes geschult?**
11 **Welche interessante Funktion bietet das Online-Kundencenter?**
12 **Wie viele Stadtwerke-Mitarbeiter waren in der diesjährigen Prinzengarde?**

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Wir verlosen 5 Gutscheine für das Embricana im Wert von jeweils 25 €

GRENZENLOSER BADESPASS

DER OSTERHASE KOMMT!

SA. 31.03. 14:00 – 16:00 UHR

Es gelten die normalen Tarife.

NOLLENBURGER WEG 34
46446 EMMERICH AM RHEIN
EMBRICANA.DE

EMBRICANA